



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Die gemeinsame Sitzung des Technischen Ausschusses und des Ortschaftsrates Pöhla findet am Montag, dem 13.08.2012, 17.00 Uhr, im Rathaus, Str. der Einheit 20, Ratssaal 1. OG, in Schwarzenberg statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - Beginn: 17.30 Uhr

- TOP 6 Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin
 TOP 7 Protokollbestätigung der 48. und 49. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses
 TOP 8 Umbau und Rekonstruktion des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Pöhla - Ausschreibungsbeschluss Los 1 / Bauhauptleistungen – mit Beteiligung des Ortschaftsrates Pöhla
 TOP 9 Abbruch des Gebäudes Pöhlaer Str. 75 (ehem. Bauhof Pöhla) im OT Grünstädtel – mit Beteiligung des Ortschaftsrates Pöhla
 TOP 10 Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung Mehrzweckgebäude/Sportlerheim in Grünstädtel“ - Los Sanierung Fassade und Malerarbeiten innen
 TOP 11 Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung Mehrzweckgebäude/Sportlerheim in Grünstädtel“ - Los Fliesen- und Estricharbeiten
 TOP 12-19 Vergaben für das Vorhaben „Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte Brückenberg in Schwarzenberg“ (nachfolgend eingekürzt)
 TOP 12 Vergabe der Bauleistungen, Los 1 / Bauhauptleistungen für das Vorhaben „Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte Brückenberg in Schwarzenberg“
 TOP 13 Vergabe der Bauleistungen Los 2 / Metallbau
 TOP 14 Vergabe der Bauleistungen Los 3 / Öffnungsschließende Elemente
 TOP 15 Vergabe der Bauleistungen Los 4 / Fliesenlegearbeiten
 TOP 16 Vergabe der Bauleistungen Los 5 / Bodenbelagsarbeiten
 TOP 17 Vergabe der Bauleistungen Los 6 / Malerarbeiten
 TOP 18 Vergabe der Bauleistungen Los 7 / Heizung, Sanitär, Lüftung
 TOP 19 Vergabe der Bauleistungen Los 8 / Elektroinstallation, Beleuchtung
 TOP 20 Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Instandsetzung des Uferbereiches des Eilbaches in Schwarzenberg, Ortsteil Erla“
 TOP 21 Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Robert-Koch-Straße in Schwarzenberg, 2. Bauabschnitt“
 TOP 22 Vergabe der Leistung „Lieferung eines LKW 4x4 Kipper für den Bauhof der Stadt Schwarzenberg“
 TOP 23 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Nass- und Tauchlackierung auf dem Flurstück 764/10 der Gemarkung Schwarzenberg - Erlsweg 17
 TOP 24 Öffentliche Ausschreibung Los 1/ Abbruch- und Entkernungsarbeiten - Bahnhofgebäude, Bahnhof 4, Schwarzenberg
 TOP 25 Informationen

gez. Hiemer
Oberbürgermeisterin

Verschiedenes

10 Jahre nach der Jahrhundertflut

„Kleinigkeiten entfernen Menschen voneinander. Katastrophen bringen sie einander näher.“ Leopold Koch

Am 12. und 13. August 2002 brach das August-Hochwasser auch über Schwarzenberg herein und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Das Leid, aber auch die Hilfsbereitschaft prägte damals alle stark. Seither hat sich viel getan –

die Spuren sind beseitigt, Warnsysteme wurden eingerichtet und Hochwasserschutzmaßnahmen erhöhen die Sicherheit in Gewässernähe. Aus diesem Anlass ist im Schwarzenberger Rathaus unter der Überschrift „Damals, heute und morgen – die Jahrhundertflut und ihre Folgen“ eine Ausstellung zu den damaligen

Ereignissen zu sehen, die jedoch auch die Wiederaufbaumaßnahmen thematisiert und einen Blick in die Zukunft – den geplanten Maßnahmen der Landestalsperrenverwaltung zum Gewässerschutz – richtet. Die Ausstellung ist in der 1., 2. und 3. Etage ausgestellt und kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses gern besucht werden.

Was man zum Hochwasserschutz in Schwarzenberg wissen sollte

- Information der Öffentlichkeit -

Die Stadtverwaltung Schwarzenberg unterrichtet die Öffentlichkeit im betroffenen Stadtgebiet über die Hochwassergefahr, insbesondere die Besitzer oder Eigentümer gefährdeter Grundstücke, Gebäude und Anlagen, die Betreiber von Baustellen und die Einrichtungen, die für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig sind. Nach Mitteilung durch das Landeshochwasserzentrum unterrichtet sie zudem unverzüglich diejenigen Dritten, die den Empfang der Hochwassereilbenachrichtigung nicht gegenüber dem Landeshochwasserzentrum bestätigt haben.

Die Unterrichtung erfolgt mit Hilfe des internetgestützten Hochwasserbenachrichtigungssystems, welches mit der unteren Wasserbehörde und der technischen Fachbehörde in der höheren Wasserbehörde abgestimmt ist. Das System wurde Anfang 2008 erstmals in Betrieb genommen. Es ist in der Lage, innerhalb kürzester Zeit per sms, Festnetzinfo oder e-mail die wahrscheinlich Betroffenen von der bevorstehenden Hochwassergefahr zu informieren und zu warnen.

Dazu wurden alle erforderlichen Informationen der potenziell von einem Hochwasser Gefährdeten erfasst. Geregelt ist dies in der Wasserwehrsatzung, welche die Stadt als eine der ersten Kommunen im Landkreis nach dem Hochwasserereignis 2002 erließ. Darin sind auch die einzelnen Alarmstufen – nachfolgend auszugsweise dargestellt:

Alarmstufe 1: Meldedienst

Pegel Schwarzenberg – 180 cm;

Pegel Grünstädtel – 85 cm

Alarmstufe 2: Kontrolldienst

(zusätzlich zu Alarmstufe 1)

Pegel Schwarzenberg – 220 cm;

Pegel Grünstädtel – 110 cm

- Weiterleitung von Informationen über Gefährdungen aufgrund der täglichen periodischen Kontrolle der Gewässer, Hochwasserschutzanlagen, gefährdeten Bauwerke und der Ausuferungsgebiete
 - Herstellung der Arbeitsbereitschaft und Über-

prüfung der Einsatzbereitschaft bei den Teilnehmern am Hochwassernachrichten- und Alarmdienst;

Alarmstufe 3: Wachdienst

(zusätzlich zu Alarmstufen 1 und 2)

Pegel Schwarzenberg – 260 cm;

Pegel Grünstädtel – 130 cm

Alarmstufe 4: Hochwasserabwehr

(zusätzlich zu Alarmstufen 1 bis 3)

Pegel Schwarzenberg – 300 cm;

Pegel Grünstädtel – 150 cm

Wichtig im Zusammenhang mit derartigen Schadenereignissen sind auch die Sirensignale und deren Bedeutung:

Merktblatt über die Sirenanlage im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe
1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)
2. Feueralarm
3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln: → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 → Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 → Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 → Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 → Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
 Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
 → Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen, bleiben Sie dem Schadenort fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Tipps & Termine

„KUNST VERBINDET II“
 Ausstellung von kreativen Arbeiten
 entstanden in der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V. - Eröffnung am
18. August 2012 um 14:30 Uhr
 im Bürgerbüro Sonnenleithe
 (Sachsenfelder Straße 85/im Sparkassenkomplex)
 Zu sehen bis zum 30.09.2012
 Gemeinsames Anliegen des Kreativkurses aus dem Stadtteil Sonnenleithe und den Kunstkursen der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V.

Ihr wisst nicht,
 was ihr die ganzen Ferien über so macht?
 Eure Eltern müssen auf Arbeit
 und ihr habt keine Lust die ganze Zeit
 allein zu spielen ...
 Dann kommt doch zu den ...
Kindertage(n) mit Lego
 13.08.-17.08.2012
 jeweils
 10 Uhr Beginn im Pfarrhaus der Christuskirchgemeinde Beierfeld
 16 Uhr Ende im Gemeinschaftshaus Bockweg 5
 Bitte anmelden!
 im Pfarramt 61144 oder
 bei Lydia Winter 1890819

Verschiedenes

„Mein Lieblingsplatz in Schwarzenberg & Umgebung – mal aus einer anderen Perspektive“

Erstes Projekt aus stadt eigenem Förderprogramm in der Umsetzung

Unter diesem Titel riefen das Schulprojekt „Lift“ der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V. und der AWO Schulclub zu einem gemeinsamen Projekt für Schüler der 5.-12. Klassen auf. Die Jugendlichen wurden durch Aushänge in den Schulen, der Stadtverwaltung und über die Lokalpresse aufgerufen, ihren Lieblingsplatz aus einer besonderen Perspektive zu fotografieren und ihm dabei eine persönliche Note zu verleihen. Es wurden viele Fotos eingereicht und eine 13-köpfige Jury hatte die schwere Aufgabe, die Favoriten zu ermitteln. Es wurden Sachpreise in den Kategorien „Fotowettbewerb“,

„Natur- und Makroaufnahmen“ und „Schönstes Foto des gesamten Wettbewerbs“ vergeben. Die prämierten Bilder werden nun mit Rollplakaten aufgearbeitet, damit man sie in verschiedenen Ausstellungen zeigen kann. Im Rahmen des Netzwerkes „Generationen im Dialog“ wird die Ausstellung mit in die beteiligten Städte Mende (F) und Volterra (I) reisen und dort die Teilnehmer auf das Treffen 2013 in Schwarzenberg einstimmen. Die Fotos werden aber natürlich auch an mehreren Standorten in Schwarzenberg zu sehen sein, wozu wir schon jetzt ganz herzlich einladen möchten.



Wandergruppe aus Wunsiedel zu Gast in Schwarzenberg

Aus Schwarzenbergs Partnerstadt wanderte eine Gruppe von fünf Personen unter der Leitung von Franz Mutz in die Perle des Erzgebirges. Am 25.07.2012 starteten sie in Wunsiedel und liefen über die Zwischenstationen Franzensbad, Bad Brambach, Klingenthal bis Johanngeorgenstadt. Die letzte Etappe führte von Johanngeorgenstadt durch das Steinbachtal, vorbei an der

Silberwäse Antonsthal weiter nach Bermsteden. Dort wurden sie von der Hauptamtsleiterin, Sylvia Mack und Petra Bauer, ebenfalls von der Stadtverwaltung, begrüßt. Alle Wanderer waren, trotz der bewältigten Distanz von 120 km, noch fit und sehr begeistert von der schönen Umgebung. Nach einer Stadtführung traten sie die Heimreise an.



Romantisches Stadtfest sucht ...

... feierlustige Gäste und erlebnishungrige Familien!

Wenn Ihnen...

- sechs Festbereiche nicht zu viel sind,
- Sie gern Mittelalterflair erleben möchten,
- süffigen Wein bei einem Weinfest nicht widerstehen können,
- Ihre Kinder gern Spaß haben,
- Sie mal wieder bei einem richtigen Kaffeeklatsch mitreden wollen oder
- Lust zum Tanzen & Feiern bei Rock, Pop und Rock'n Roll haben,

...dann melden Sie sich bitte vom 17. – 19. August zum 19. Altstadt- und Edelweißfest in Schwarzenberg!

Geheimtipp für Kids!

Die Drachentour 2012 solltet ihr auf keinen Fall verpassen!! Wie auch im vergangenen Jahr begleitet euch der Drache Felix bei der Drachentour durch das Festgebiet. Eure Aufgaben – Besiegt den fauchenden Drachen, bastelt euch Amulette oder Kronen und löst Euphemias Rätsel rund um die Familie von Tettau im Schloss Schwarzenberg! Eure Belohnung – Mit 3 gesammelten Drachenstempeln findet ihr im dunklen Edelweißstollen beim Mittelalterspektakel bestimmt einen SCHATZ!

Viel Spaß dabei!

Schützenfest und Namensgebung

Am 11. August 2012 feiert der Schützenverein Schwarzenberg e.V. ein Schützenfest. Dazu reisen auch die Schützenfreunde aus Schwarzenbergs Partnerstadt Borchten an. Nach der feierlichen Weihe mit Namensgebung des Schießplatzes wird ab 17.00 Uhr bei Musik zünftig gefeiert.

SKATE-CONTEST SCHWARZENBERG
 A-gruppe: ü 16
 B-gruppe: u 16
 C-gruppe: 11-14
 Anmeldung ab 13:00 Uhr
11.08.2012
 skatepark-sonnenleithe

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:
 Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg
 Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“:
 Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg
 beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg